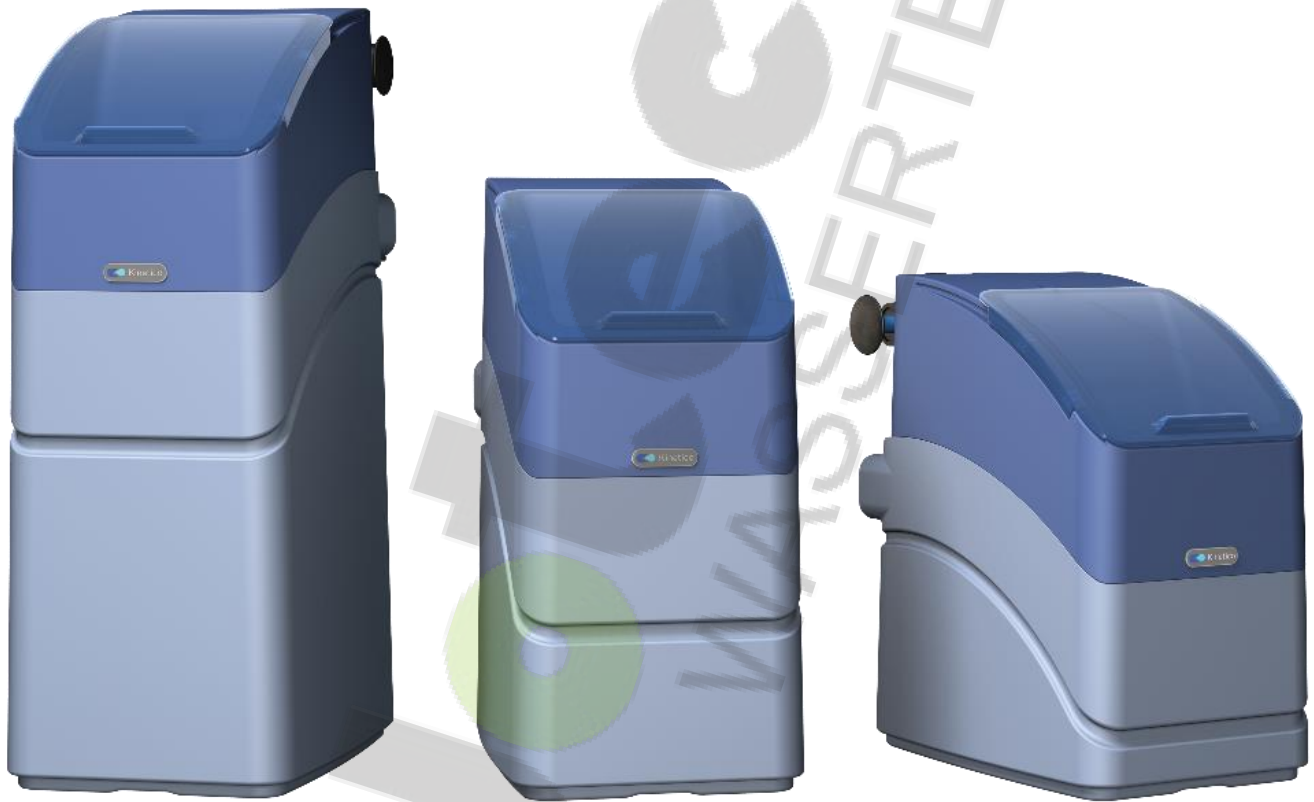


Kinetico **ESSENTIAL**

SERIES®

WATER SOFTENERS

Installationsanleitung



Kadotec.de
WASSESTECHNIK

Typische Installation

Kinetico empfiehlt folgenden Installationsablauf

System Set-up
Anschlüsse verbinden
Inbetriebnahme

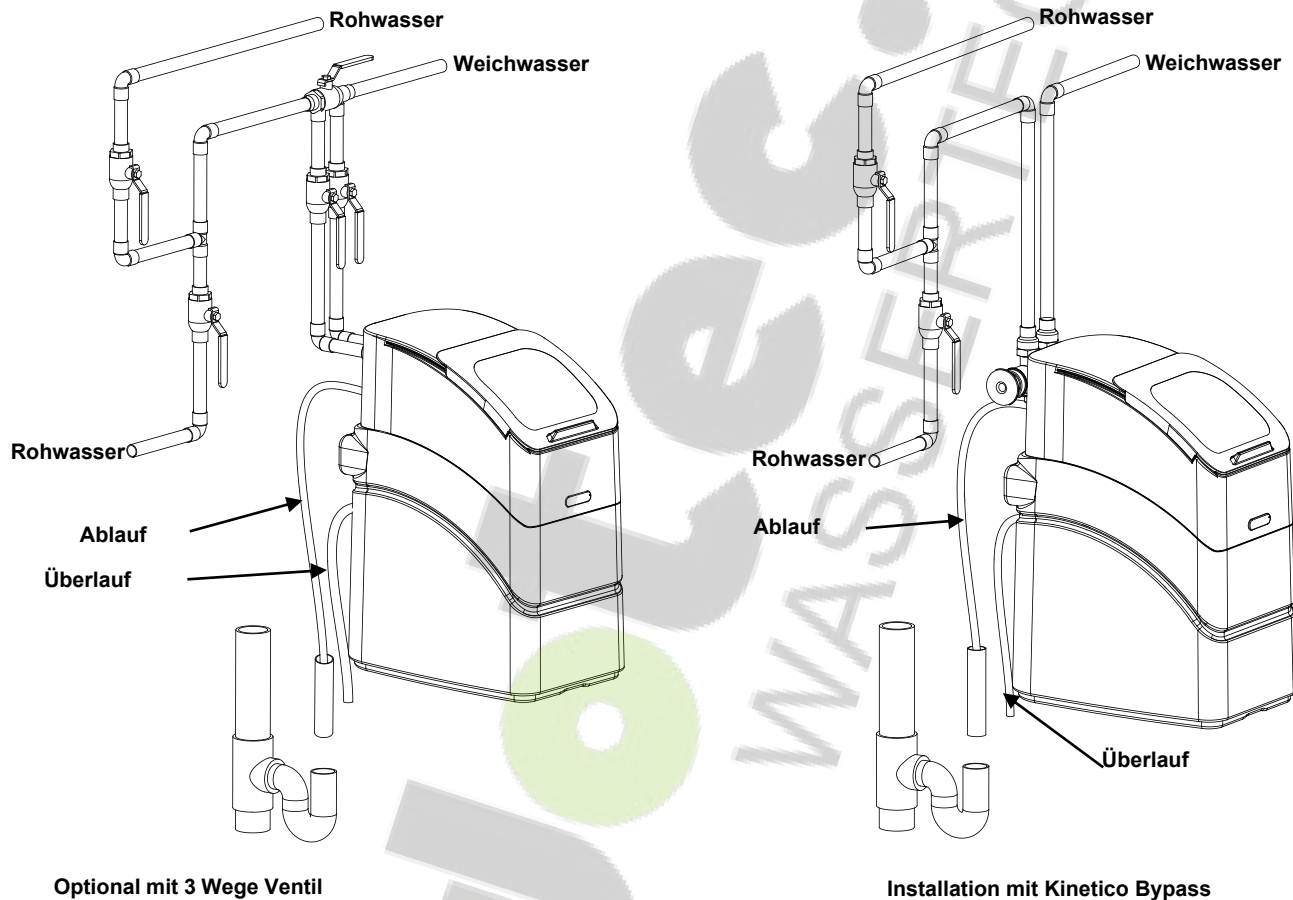
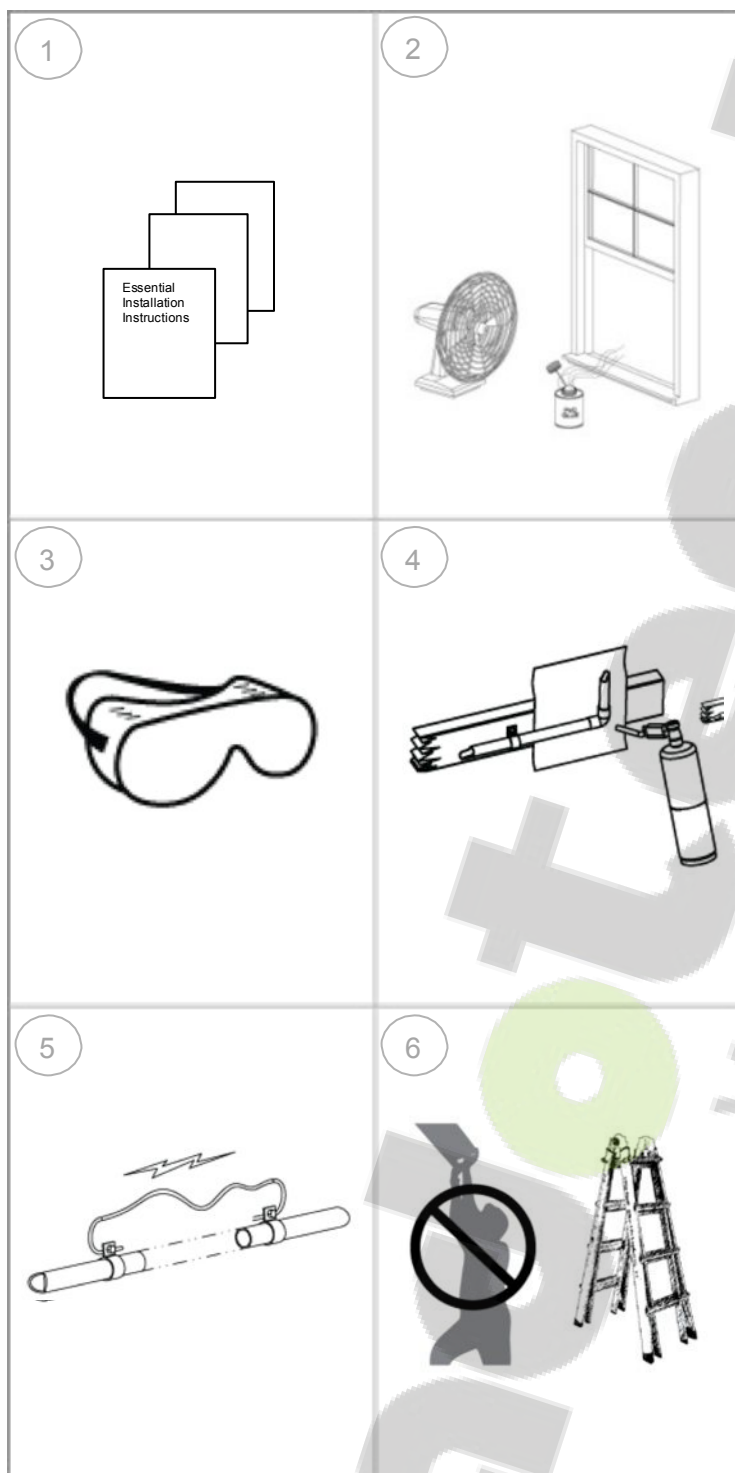


Figure 1

Notiz: Das ist eine typische Installation. Ihre Installation kann abweichen

Installieren Sie optional einen Druckminderer und einen Rückflussverhinderer vor der Anlage.

Sicherheitsinformationen



1 Vorbereitung

Alle Schritte sorgfältig lesen bevor Sie mit der Installation beginnen.

2 Chem.Schutz

Schließen Sie eventuelle Behältnisse von Klebstoffen etc. um eine Explosion zu vermeiden. Sorgen Sie für ausreichende Lüftung während Sie mit Klebstoffen arbeiten

3 Augenschutz

Schützen Sie während der Installation Ihre Augen mit einer Schutzbrille um zu vermeiden das eventuelle Splitter in die Augen gelangen

4 Löten

Benutzen Sie eine Abschirmtafel um eine Beschädigung der umliegenden Installation zu vermeiden

5 Erdung

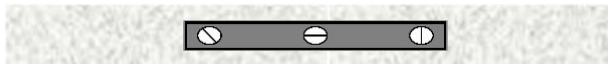
Wenn Sie eine PVC Anlage montieren, stellen Sie vor Trennung der Metallleitung eine funktionierende Erdung durch ein Verbindungskabel sicher

6 Erreichbarkeit

Nutzen Sie eine Leiter wenn Sie in höheren Positionen arbeiten müssen. Sichern Sie die Leiter mit einer zweiten Person

Notiz: Kinetico empfiehlt die Installation durch einen Fachmann durchführen zu lassen

Wichtig: Beachten Sie die Anschlusszeichnung auf der nächsten Seite, bevor Sie beginnen.



Umgebungsbedingungen:
50° C Max.; Frostfrei
montieren

Wasserbedingungen:
Temperatur 2-49° C
Fließdruck: 2,5 – 8,5 bar



1 Aufstellort der Anlage

Enthärtungsanlage auf festem
Untergrund aufstellen, mit
Anschlussmöglichkeiten für
Wasser und Abwasser

Sollte das Eingangswasser stark
verschmutzt sein, empfehlen wir
einen Vorfilter

1 Anschlüsse verbinden

Schliessen Sie die Anlage an das Wassernetz an.

Hinweis: Beachten Sie die örtlichen Installationsvorschriften

Achtung: Wenn Sie die Rohrverbindung löten oder schweißen, stellen Sie sicher, dass die beiden PVC-Adapter oder der Bypass nicht mit der Rohrleitung verbunden ist.

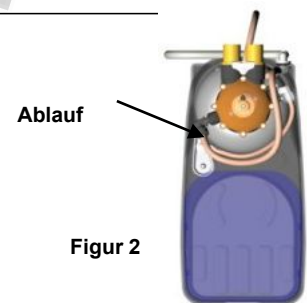
Die PVC Teile werden durch die Hitzeeinwirkung zerstört.

Wichtig: Bevor Sie die Verbindung zum Bypass oder den Adapter herstellen, spülen Sie die Leitung um Partikel etc. zu entfernen.

Beispielinstallation auf Seite 4.

2 Ablauf-und Überlaufschlauch anschliessen

Verbinden Sie den ½" Ablaufschlauch mit dem Anschlussbogen am Ventil und führen ihn, wie in Figur 2 abgebildet aus dem Gerät. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch 19mm eingesteckt ist.

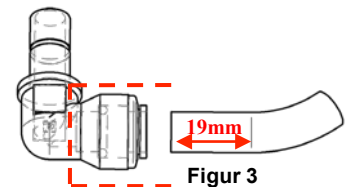


Figur 2

Schliessen Sie die Schläuche (Ablauf und Überlauf) an den Ablauf an. Nutzen Sie zum Anschluss einen Trichtersifon bzw. stellen Sie sicher, dass ein Luftspalt von 25mm zwischen Abwasserschlauch und Abwasserleitung vorhanden ist.

Verbinden Sie nicht den Ablauf mit dem Überlaufschlauch mit einem T-Stück und führen diesen dann zum Abwasseranschluss. Dieses führt zu Fehlfunktionen.

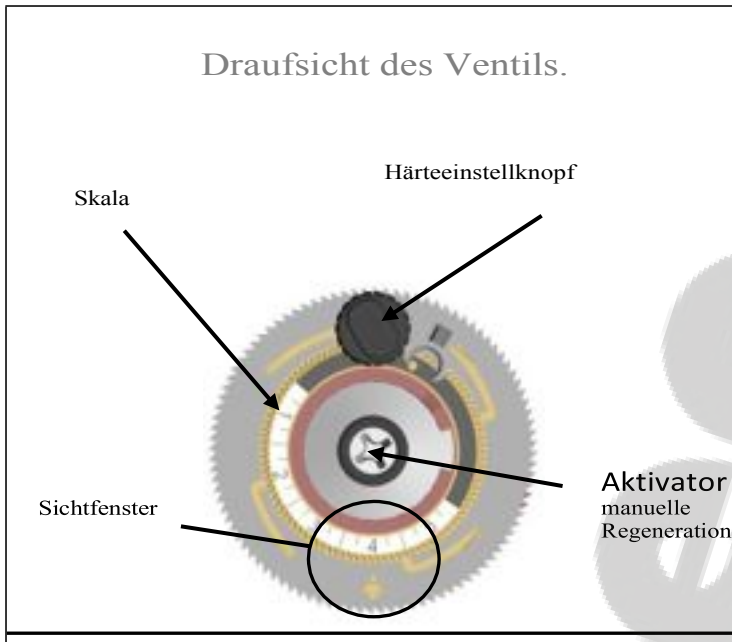
Überprüfen Sie den Ablaufschlauch auf Knicke oder Verstopfungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



Figur 3

Notiz: Sollte der Abflussanschluss weiter als 9m horizontal und 2m vertical entfernt sein, nutzen Sie nicht die Schläuche zum Anschluss, sondern verlängern Sie die Bauseitige Abwasserleitung .

Inbetriebnahme



Starten einer manuellen Regeneration

Drücken Sie mit einem Kreuzschraubendreher den Aktivator herunter und drehen im Uhrzeigersinn 4 Klicks weiter um die Regeneration zu starten. Sie hören dann, wie Wasser durch die Anlage läuft und aus dem Abwasserschlauch in den Abfluss gelangt. Sollten Sie nichts hören, haben Sie nicht weit genug gedreht. Kontrollieren Sie nach der Regeneration alle Anschlüsse auf Dichtigkeit.

Figur 8

Desinfektion der Enthärtungsanlage

- A. Nutzen Sie für die **Regeneration** des Gerätes nur Regeneriersalz. Verwenden Sie kein Steinsalz!
- B. Mixen Sie 29 ml **Haushaltsbleiche** mit 4 L enthärtetem Wasser.
- C. Entfernen Sie den Soleschlauch vom Salzventil und halten diesen in die angemischte Flüssigkeit
- D. Starten Sie mittels Aktivator die Besatzung "Brine"
- E. Warten Sie, bis aus dem Ablaufschlauch die angesaugte Flüssigkeit kommt
- F. Lassen Sie das Gerät nun für 60 min stehen, ohne Wasserdurchfluss!
- G. Verbinden Sie den Soleschlauch wieder mit dem Salzventil und starten eine manuelle Regeneration. Nach Ablauf dieser Regeneration ist das Gerät wieder betriebsbereit.

3 Endgültiges System Setup

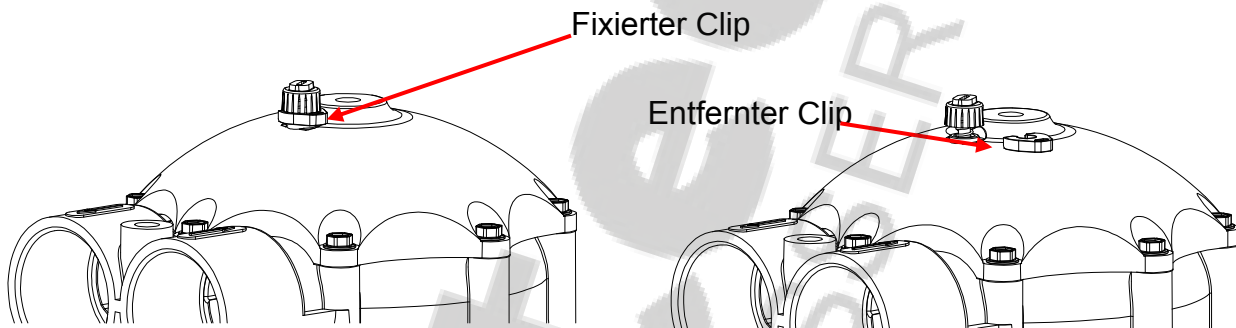
Öffnen Sie in der Nähe der Anlage einen Wasserhahn, dann öffnen Sie langsam den Zulaufhahn zur Anlage und warten bis die gesamte Luft aus der Anlage entwichen ist. Lassen Sie das Wasser ca. 3 min laufen, dann schließen Sie den Wasserhahn.

Fügen Sie Regeneriersalz hinzu

Verwenden Sie Regeneriersalz - Kein Steinsalz verwenden!!

Entfernen Sie den AccuDial Sicherungsclip.

- Um die Anlage einzustellen müssen Sie den Clip, welcher unter dem Einstellknopf befestigt ist entfernen.



Einstellen der Anlage.

- Stellen Sie den Pfeil auf die Härteeinstellung, welcher der gemessenen Eingangshärte am nächsten kommt. Zum Einstellen drücken Sie den Knopf herunter und drehen im Uhrzeigersinn. In Bild 8 sehen Sie die Pfeilposition im Fenster. Stellen Sie gemäß der Tabellen auf Seite 7 den richtigen Buchstaben ein

Soleventileinstellung

Essential 8, 11 and 17

Die Anlagen sind voreingestellt. Hier sind keine weiteren Einstellungen notwendig. Das Essential 8 und 11 Ventil ist voreingestellt auf 0.36 kg (0.8 lb.) Salzverbrauch und die Essential 17 voreingestellt auf 0.73 kg (1.6 lb.). Das wird über den Abstand der Schwimmerkappe zum unteren Absaugpunkt eingestellt. Siehe Bild. Der Abstand ist 12.7 mm (0.50 inches) für Essential 8 und 11 und 38.1 mm (1.5 inches) für Essential 17.

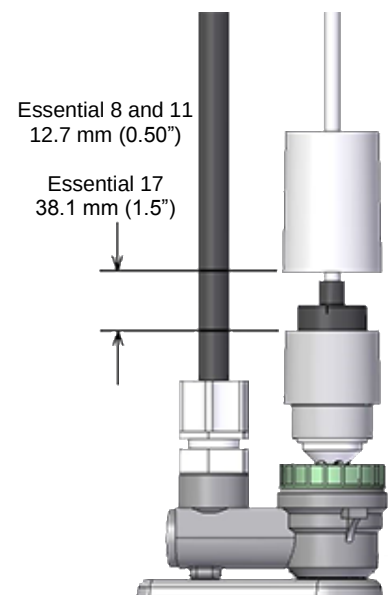


Figure 4

AccuDial® Einstelltabelle

	Setting	A	B	C	D	E	F	----	G	----	H	-	----	-	I	-	----	-
Essential 8	Comp. Hardness (ppm)	112	124	138	157	180	213	235	262	293	336	352	390	441	470	502	561	600
	Comp. Hardness (°TH)	11	12	14	16	18	21	23	26	29	34	35	39	44	47	50	56	60
	Comp. Hardness (°dH)	6	7	8	9	10	12	13	15	16	19	20	22	25	26	28	31	34
	Comp. Hardness (gpg)	6	7	8	9	10	12	13	15	17	19	20	22	25	27	29	32	35
CAUTION! DO NOT SET IN BLACK AREA!																		

	Setting	A	B	C	D	E	F	----	G	----	H	----	I	-	----	-	J	-	Edge
Essential 11	Comp. Hardness (ppm)	79	88	98	111	128	152	167	185	209	238	278	334	358	417	501	549	602	730
	Comp. Hardness (°TH)	8	9	10	11	13	15	17	19	21	24	28	33	36	42	50	55	60	73
	Comp. Hardness (°dH)	4	5	6	6	7	9	9	10	12	13	16	19	20	23	28	31	34	41
	Comp. Hardness (gpg)	4	5	5	6	7	8	9	10	12	13	16	19	20	24	29	32	35	42
CAUTION! DO NOT SET IN BLACK AREA!																			

*Compensated hardness in gpg = Hardness + (3 x Fe in mg/L)

	Setting	A	B	C	D	E	F	----	G	----	H	----	I	-	----	-	J
Essential 17	Comp. Hardness (ppm)	145	161	180	204	235	278	305	339	382	436	509	611	654	763	870	967
	Comp. Hardness (°TH)	15	16	18	20	23	28	31	34	38	44	51	61	65	76	87	97
	Comp. Hardness (°dH)	8	9	10	11	13	16	17	19	21	24	29	34	37	43	49	54
	Comp. Hardness (gpg)	8	9	10	11	13	16	17	19	22	25	29	35	38	44	50	56
CAUTION! DO NOT SET IN BLACK AREA!																	

Technische Daten

	Essential 8	Essential 11	Essential 17
Tank Größe	203 mm x 330 mm (8" x 13")	203 mm x 432 mm (8" x 17")	203 mm x 610 mm (8" x 24")
Harzinhalt (per tank)	7.4 liter (0.26 cu. ft.)	10.5 liter (0.37 cu. ft.)	16.7 liter (0.59 cu. ft.)
Eingangshärte max.	600 mg/L (35 gpg)	730 mg/L (42 gpg)	967 mg/L (56 gpg)
Max. Eisen (+2)	0.5 mg/L	0.5 mg/L	0.5 mg/L
Max. Eisen (+3)	0.01 mg/L	0.01 mg/L	0.01 mg/L
Rückspülrate	3.78 Lpm (1.0 gpm)	3.78 Lpm (1.0 gpm)	7.57 Lpm (2.0 gpm)
Freies Chlor	≤1.0 mg/L	≤1.0 mg/L	≤1.0 mg/L

Kadotec.de
WASSERTECHNIK



Corporate Headquarters
© 2016 Kinetico Incorporated
10845 Kinsman Rd.
Newbury, OH 44065 USA
www.kinetico.com
Rev. 03/2016
Product No. 15984
Produit n° 15984
N.º producto 15984